

**RS OGH 1987/11/11 30b14/87,  
60b551/91, 10b617/93, 50b18/09x,  
50b74/09g, 50b36/14a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.11.1987

## Norm

GBG §61 Abs2 B2

GBG §65 Abs2

## Rechtssatz

Im Fall der Streitanmerkung wirkt ein über die Klage ergehendes Urteil oder ein hierüber geschlossener Vergleich auch gegen denjenigen, für den im Rang einer vorausgehenden Anmerkung der Rangordnung, jedoch erst nach der Streitanmerkung ein Recht eingetragen wurde.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 14/87

Entscheidungstext OGH 11.11.1987 3 Ob 14/87

Veröff: SZ 60/237 = ÖBA 1988,726 = NZ 1988,113 (Anmerkung von Hofmeister, 117)

- 6 Ob 551/91

Entscheidungstext OGH 25.04.1991 6 Ob 551/91

- 1 Ob 617/93

Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 617/93

Veröff: SZ 66/149 = ÖBA 1994/486

- 5 Ob 18/09x

Entscheidungstext OGH 12.05.2009 5 Ob 18/09x

- 5 Ob 74/09g

Entscheidungstext OGH 12.05.2009 5 Ob 74/09g

Vgl; Beisatz: Die durch die Anmerkung der Teilungsklage bewirkte rechtlich geschützte Stellung geht nicht über die in § 61 Abs 2 GBG geregelte Wirkung der Anmerkung hinaus, nämlich dass das über die Klage ergehende Urteil auch gegen den späteren Erwerber durchgesetzt werden kann. Die Streitanmerkung selbst verleiht insbesondere keinen Anspruch auf Durchsetzung eines Teilungsbegehrens durch Wohnungseigentumsbegründung. (T1)

- 5 Ob 36/14a

Entscheidungstext OGH 20.05.2014 5 Ob 36/14a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0060718

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

23.07.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)